Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift

Quia prosperit te ex
celso sō luo. dñs te celo
in trium asperit

Et audiret gemitus
cōpedito. et soluet filios
interemptos.

Et annuet in syon no
me dñi. et laudem eius
in Jerusalem.

In cōuenient populos simul
et reges ut seruiant
domino.

Respondit ei in via
virtutis suē. paucitatem
dierū meorū nūcia
mihi.

Ne revoces me in di
midio dierū meorū. in
generatione et generatione
anni tui.

Initio tu dñe terram fundasti. et opera manuum tuarum
sunt celi.

Ipsi peribunt tu autem permanes. et omnes sicut vestimentum veterascent.

Et sicut operimentum mutabis eos et mutabuntur. tu autem idem ipse es. et anni tui non deficient.

beut die heiligen vier ewangelistē in der werlt nach den weissagen von ersten geschriben lazzen. Er prichet. Wan unser herre hat von seiner heiligen höch geschen. Unser herre hat von himel auf erdreich gesehen. Daz ist got augenleich mit den augen seiner parmherzichait. do er die menschait an sich geruechte zenemē. Das er horte daz seufzen der gefangen die der tiefel mit der sünden gewonhait in pein gefangen hett. Das er erlöste di sün der ercötten die in vinzzen. und in vingelaubben tot warn. Daz sie chunt tuen in syon unsers herren namen und sein lob in Jerusalem. daz ist in der christenhait. die pei dem namen syon vñ Jerusalem bezaichent ist. Er prichet. Wenne die volch ze sammne chomet und die chünig. daz sie unsern herren dienent. daz ist daz reich. und armi chünig. und ander herren in ainen christenleichen glauben chomen und chomen sint. daz d lebendig got gelobt und geert werde. Alhie redt der weissag an der christenhait stat hinz got. umb die not die di erwolten werdend leidend peides antichristes zeiten. und prichet. Sie antwurtent im daz ist unserm herren an dem weg irr chreftc. Das ist an dem wege ir gedulichait. Wan es ist ein starch chraft. der in so grozzen nöten gedulich ist. Die lützelchait meiner tage tue mir chunt. Das ist die tage meiner nöt tue mir chunt. Das ich von d tage chuntze trost gehaben müege. und das ich nicht verzage. Wan christ selb gesprochen hat. und ob die selben tage pei des antichristes zeiten nicht gechüntzet werden. er würde chaum yemand behalten. sprichet er aber an christes stat. Herre rüeft mich nicht hin wider. Das ist ab diser werlt. In der mitte meiner tage. daz ist vor dem ende der werlt. Deinen iar sint in geslechte. und in geslechte. Das ist herre du pist ewich. du machte disen not nach deinem willen enden. Er prichet. Herre du hast daz erdreich under zeit gegrunteset. und die himel sint deiner hende werch. und pei den zwain verstet man die andn geschafte alle. Sie werdend aber du beleibest. daz prichet er ze geleichnüzze. Wan sy himel und erd wirt verwandelt. und wirt gestat der varib. und zergeut nicht an ir substantz. aber got ist unverwandeleich. und beleibet ewicheich an alle verbantzlunge. und si werdend alle alt als ein gewant. aus der gestalt do si nune sint. Und wirdest du verwandelt als ein überdecke. und werdend verwandelt. Wan alt der sunn chunt so d wandelt die leut ir gewant. und decke. Wan sein damne nicht dürfte ist. also wirt des himels und des erdreichs gestalt verwandelt. untz das die zal der erwölten erfüllet wirt. sust für baz der verwandelunge nicht durft. aber herre du pist der selbe